

Bündelmaßnahmen zur Prävention von Beatmungspneumonien

Alle 5 Maßnahmen sind notwendig und ergänzen einander:

1. Vor Manipulation am Inhalationsgerät ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen!
2. Oberkörperhochlagerung (30 – 45°)
3. tägliche Unterbrechung der Sedierung und Überprüfung der Möglichkeit der Extubierung
4. 1x pro Schicht Mundpflege mit Octenidin Mundspüllösung
5. bei Bedarf bzw. mindestens 1x pro Schicht Kontrolle der Blockung der Tubusmanschette (Cuffdruck zwischen 20 und 30 cm Wassersäule)